

III 1825

Erste ordentliche General-Versammlung

der

Actionäre

der

Eisenbahn Chabówka—Zakopane.

Einberufen für den 1901.

Wien 1901.

Verlag der Eisenbahn Chabówka—Zakopane.

Erste ordentliche General-Versammlung

der

Actionäre

der

Eisenbahn Chabówka—Zakopane.

Einberufen für den 1901.

Wien 1901.

Verlag der Eisenbahn Chabówka—Zakopane.

Kundmachung.

Die erste ordentliche Generalversammlung der Actionäre der Eisenbahn Chabówka—Zakopane findet am I. J., Uhr mittags, in Wien im Bureau der Gesellschaft I., Freiong Nr. 8, II. Stock statt, zu welcher die Actionäre hiemit eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Vortrag des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage des Rechnungsabschlusses für das erste Geschäftsjahr, Bericht des Revisionsausschusses, Genehmigung des Rechnungs-Abschlusses und Ertheilung des Absolutariums an den Verwaltungsrath.
3. Wahl von Mitgliedern des Verwaltungsrathes.
4. Neuwahl des Revisions-Ausschusses.

Betreffend die Theilnahme an dieser Generalversammlung und Ausübung des Stimmrechtes sowie die Beschlussfassung über die Gegenstände der Tagesordnung wird auf die §§ 33, 34, 35, 36, 37 und 40 der Gesellschafts-Statuten verwiesen und sind die Actien — mit Ausnahme der im Besitze der k. k. Staatsverwaltung und der autonomen Körperschaften (Land, Bezirke, Gemeinden) befindlichen Actien — bis spätestens 1901 inclusive in Wien, im Bureau der Gesellschaft, I. Freiong Nr. 8, zu hinterlegen.

Der Erlag hat unter Anschluss zweier vom Einreicher eigenhändig beziehungsweise firmamässig unterzeichneter Consignationen, von welchen der Deponent ein Exemplar mit der Empfangsbestätigung versehen zurückerhält, gegen gleichzeitige Empfangnahme der Legitimationskarte zu erfolgen. Nach der Generalversammlung werden die Actien nur gegen Rückstellung dieser Consignation ausgefolgt.

In Ansehung der im Besitze der k. k. Staatsverwaltung und der autonomen Körperschaften (Land, Bezirke, Gemeinden) befindlichen Actien genügt an Stelle der Deponirung die Beibringung einer entsprechenden Bescheinigung der Casse, bei welcher die Actien aufbewahrt werden.

Wien, am 1901.

Der Verwaltungsrath

der

Eisenbahn Chabówka—Zakopane.



317969

(Nachdruck wird nicht honorirt.)

602 c 1991/

Geschäfts-Bericht

für die Zeit seit der Constituirung der Actien-Gesellschaft, d. i. dem
14. September 1898 bis zum Schlusse des ersten Geschäfts-Jahres, d. i.
31. December 1900.

Geehrte Versammlung.

Das erste Geschäftsjahr umfasst den Zeitraum vom Beginne der Wirksamkeit der Gesellschaft (14. September 1898) bis zum letzten December des der Betriebseröffnung auf der gesellschaftlichen Bahnlinie folgenden Kalenderjahres (31. December 1900).

Sämmtliche bis zum Zeitpunkte der Betriebseröffnung (25. October 1899) erzielten Einnahmen respective aufgelaufenen Auslagen sind auf dem Bau-Conto durchgeführt.

Die Betriebsperiode des ersten Geschäftsjahres enthält zwei Zeitabschnitte, welche innerhalb verschiedener Kalenderjahre gelegensind, nämlich den Zeitabschnitt vom 25. October 1899 bis 31. December 1899 und jenen vom 1. Jänner 1900 bis 31. December 1900. Der Vereinfachung wegen haben wir in unseren bezüglichen Darstellungen die Ergebnisse dieser beiden Zeitabschnitte zusammengezogen.

Das finanzielle Ergebnis ist als ein relativ sehr befriedigendes zu bezeichnen, das umsomehr, wenn berücksichtigt wird, dass wir es hier mit dem Resultate der ersten Betriebsperiode zu thun haben. Die Erscheinung, dass die Einnahmen einer Localbahn im ersten Geschäftsjahre — bis auf den geringfügigen Fehlbetrag von K 4.807·78 — zur Bedeckung des Erfordernisses für die Betriebskosten und den Prioritätendienst reichen, ist eine ganz exceptionelle und rechtfertigt die Annahme, dass zufolge der naturgemässen Entwicklung unserer Bahn der finanzielle Effect den allgemein gehegten Erwartungen in naher Zeit voll entsprechen werde. Die Garantierechnung betreffend die vom 25. October 1899 bis 31. December 1900 reichende Betriebsperiode wurde dem hochlöblichen Landesausschusse des Königreiches Galizien zur garantiemässigen Behandlung unterbreitet, und es belauft sich der aus dem Titel der Landesgarantie zu stellende Anspruch auf K 4.807·78.

Am 14. September 1898 fand die constituirende Generalversammlung unserer Actiengesellschaft statt und es giengen bei der auf Grund der einschlägigen Bestimmungen der Gesellschafts-Statuten vorgenommenen Wahl von vier Verwaltungsraths-Mitgliedern als solche hervor:

Herr Ladislaus Graf Zamoyski, Gutsbesitzer in Zakopane,

» Alfred Ritter v. Deyma, k. k. Ministerialrath i. P. in Lemberg,

» Kasimir Czerny Ritter v. Schwarzenberg, k. k. Ober-Inspector i. P. in Lemberg,

» Dr. Siegfried Werner k. k. Regierungsrath und Generalsecretär des k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Institutes für Verkehrs-Unternehmungen

und öffentliche Arbeiten in Wien.

Die hohe k. k. Staatsverwaltung hat in Ausübung des ihr im Sinne des § 18 der Gesellschafts-Statuten zustehenden Rechtes die Herren Hans Kargl, k. k. Ministerialrath i. P. und Nicolaus Piliakovits, k. k. Hofrath i. P., beide in Wien, zu Mitgliedern des Verwaltungsrathes ernannt; auf Grund der gleichen Statuten-Bestimmung hat der hochlöbliche Landesausschuss des Königreichs Galizien die Herren Anton Ritter v. Jaxa-Chamiec, Landmarschall-Stellvertreter, Reichsraths- und Landtags-Abgeordneter in Lemberg und Josef Popowski, k. u. k. Major a. D., Reichsraths-Abgeordneter in Krakau, in den gesellschaftlichen Verwaltungsrath entsendet.

Die Functionen eines landesfürstlichen Commissärs wurden dem Herrn k. k. Ministerial-Secretär im k. k. Eisenbahn-Ministerium Alfred Ressig übertragen.

Zufolge Beschlusses des löblichen k. k. Handelsgerichtes Wien, ddo. 27. September 1898, Firm. 4503, wurde die Protokollirung der Actiengesellschaft unter der Firma (polnisch) »Kolej żelazna Chabówka—Zakopane« (deutsch) »Eisenbahn Chabówka—Zakopane« mit dem Sitze in Wien vollzogen.

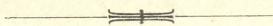
Die Sitzverlegung der Actiengesellschaft nach Lemberg wird im Sinne des § 3 der Gesellschafts-Statuten durchzuführen sein.

Der Bau der Eisenbahn Chabówka—Zakopane wurde an die Bau-Unternehmung Gwalbert Ziembicki, E. Gross & Co. in Lemberg vergeben und unter Aufsicht und Leitung von Organen des hochlöblichen Landesausschusses des Königreiches Galizien durchgeführt.

Die Baulänge unserer Bahn beträgt 43·330 *km*, die Betriebslänge 43·284 *km*.

Der Betrieb der oterwähnten Eisenbahn wird im Sinne der Concessions Urkunde vom 4. November 1897, R. G. Bl. Nr. 257 seitens der k. k. Staatseisenbahn-Verwaltung geführt und ist der k. k. Staatsbahndirection Krakau unterstellt.

Im Uebrigen gestatten wir uns auf unsere Darstellung des Betriebs- und finanziellen Ergebnisses und unsere Erläuterungen zum Rechnungs-Abschlusse hinzuweisen.



Betriebs- und finanzielles Ergebnis

der den Zeitraum vom 25. October 1899 (Betriebseröffnung) bis 31. December 1900 umfassenden
Betriebsperiode des ersten Geschäftsjahres.

Uebersichtliche Darstellung des Betriebs-Ergebnisses und des Erfordernisses aus dem Titel der Landesgarantie.

Einnahmen.

I. Transport-Einnahmen:

1. Personenbeförderung	K 129.909·86
2. Militär-Transporte	" 4 037·34
3. Gepäck	" 9.286·55
4. Eilgüter	" 8.850·14
5. Frachten	" 136.416·04
6. Regie-Transporte	" —.—

II. Verschiedene Einnahmen:

Im Ganzen	" 9.142·47
Summe der Einnahmen	K 297.642·40

Eigentliche Betriebs-Ausgaben.

A. Allgemeine Verwaltung	K 8.127·07
B. Bahnaufsicht und Bahnerhaltung	" 75.195·46
C. Verkehrs- und commercieller Dienst	" 45.341·55
D. Zugförderungs- und Werkstättendienst	" 41.145·69
Summe der eigentlichen Betriebs-Ausgaben	" 169.809·77
Betriebs-Ueberschuss	K 127.832·63

Sonstige Auslagen.

Im Ganzen	" 7.518·65
Betriebs-Netto-Ertrag	K 120.313·98
Diesem Betriebs-Netto-Ertrage treten noch hinzu:	
Fructificationszinsen der gesellschaftlichen Guthaben per	" 2.089·25
Somit verfügbarer Jahresertrag	K 122.403·23

Zu bedecken sind:

Die Verzinsung und Amortisirung der Prioritäts-Obligationen	K 112.873·34
Die Ausgaben für die gesellschaftliche Verwaltung	" 14.337·67
Somit Erfordernis aus dem Titel der Landesgarantie	K 127.211·01
In Procenten des garantirten jährlichen Reinertragnisses	% 4·26

Rechnungs-Abschluss

der

Eisenbahn Chabówka—Zakopane

per 31. December 1900.

*Soll***Bilanz-**

H. B. Fol.	Activa.	K	h
a) Bahnanlage-Conto.			
53	Bis 31. December 1900 für die Localbahnanlage und deren Einrichtung verausgabt	4,809.565	47
b) Baarbestände.			
45	K. k. priv. Oesterreichisches Credit-Institut für Verkehrs-Unternehmungen und öffentliche Arbeiten	870	—
c) Debitoren.			
6, 20, 30, 40, 46, 55	Activ-Saldi laut Buch	1,173.222	57
d) Landesgarantie-Conto.			
57	Anspruch aus dem Titel der Garantie des Königreiches Galizien	4.807	78
		5,988.465	82

WIEN, am

Geprüft und richtig befunden vom Revisions-Ausschusse:

Conto.*Haben*

H. B. Fol.	Passiva.	K	h	K	h	K	h
a) Gesellschaftscapital.							
1	Prioritäts-Actien-Capital Circulirend: St. 2350 à Nom. K 400.—			940.000	—		
54	Stamm-Actien-Capital Circulirend: St. 6500 à Nom. K 400.—			2,600.000	—		
21	Prioritäts-Obligationen Circulirend: St. 1127 à Nom. K 2000.—	2,254.000	—				
50	Amortisations-Conto Amortisirt: St. 3 à Nom. K 2000.— . . .	6.000	—	2,260.000	—	5,800.000	—
b) Zinsen- und Tilgungsrückstände.							
47	Prioritäts-Obligationen-Zinsen-Conto					37.566	67
c) Creditoren.							
36, 56	Passiv-Saldi laut Buch					107.899	15
51	d) Landesausschuss des Königreiches Galizien, Vorschuss-Conto. Für die aus dem Titel der Landesgarantie bis 31. December 1900 an die Gesellschaft geflossenen Vorschüsse					43.000	—
						5,988.465	82

31. December 1900.

Für die gesammte Verrechnung und Aufstellung:

S. Neumann, m. p.
Buchhalter.

Soll

Gewinn- und

H. B. Fol.	Ausgaben.	K	h	K	h
47	Prioritäts-Obligationen-Zinsen-Conto. 4% Zinsen der mit Ende 1900 im Umlaufe befindlichen Prioritäts-Obligationen St. 1127 à K 2000.—			106.873	34
49	Prioritäts-Obligationen-Tilgungs-Conto. Amortisation laut Tilgungsplan			6.000	—
41	Administrations-Conto. Kosten der Besorgung der societären Agenden am Sitze der Gesellschaft 1/3% Regiebeitrag Coupon- und Obligationen-Einlösungs-Provision Notariatsspesen Insertionskosten Porti, Conto-Corrent-Spesen etc. Bureauregie Vom Landeseisenbahnnamte des Königreiches Galizien aufgegebene Auslagen	3.313 2.971 75 19 56 83 25 7.792	34 50 30 60 80 81 30 02	14.337	67
				127.211	01

WIEN, am

Geprüft und richtig befunden vom Revisions-Ausschusse:

Verlust-Conto.

Haben

H. B. Fol.	Einnahmen.	K	h
42	Zinsen-Conto. Saldo der Fructificationszinsen der gesellschaftlichen Guthaben	2.089	25
48	Betriebs-Conto. Betriebsergebnis für die Zeit vom 25. October 1899 (Betriebseröffnung) bis 31. December 1900 laut Betriebs-Abrechnung der k. k. Staatsbahn-Direction Krakau	120.313	98
57	Landesgarantie-Conto. Anspruch aus dem Titel der Garantie des Königreiches Galizien	4.807	78
		127.211	01

31. December 1900.

Für die gesammte Verrechnung und Aufstellung:

S. Neumann m. p.
Buchhalter.

Erläuterungen

zum

Rechnungs-Abschlusse per 31. December 1900.

Activa.

a) Bau-Conto.

Zu Lasten des Bau-Conto sind bis zum 31. December 1900 zur Auszahlung			
gelangt			K 4,809 565·47
Hievon entfallen:			
1. Auf Vorauslagen des Landesausschusses des Königreiches			
Galizien und des Concessionärs	K	19.322·92	
Projectskosten	"	109.544·18	
Zahlungen an die Bauunternehmung	"	2,761.100·—	
Oberbaumaterialien	"	927.055·35	
Kosten des Anschlusses in Chabówka	"	300.000·—	
Diverse Herstellungen und Anschaffungen	"	140.388·24	
Kosten der staatlichen Bauaufsicht	"	27.800·—	
Administrationskosten:			
a) Vom galizischen Landesausschusse			
aufgegebene Administrationskosten	K	20.389·27	
b) Insertions-, Reise-, Legalisirungs-,			
Porto-, Druckkosten, Regiebeiträge			
und Kosten für die Besorgung der			
societären Agenden am Sitze der			
Gesellschaft	"	13.830·74	
	"	34.220·01	K 4,319.430·70
2. Bautotationen:			
An das Landes-Eisenbahnamt des Königreiches Galizien	K	95.304·20	
An die vom Landesausschusse des Königreiches Galizien			
bestellte Bauleitung in Neumarkt	"	290.000·—	" 385.304·20
3. Für Coursverlust bei der Begebung des 4%igen Prioritäts-Anlehens im			
Nominalbetrage von K 2,260.000·—	"		50.850·—
4. Für die Capitalsverzinsung während der Bauzeit abzüglich der Zinsen			
aus der Fructification der beschafften Gelder	"		53.980·57
			<u>K 4,809.565·47</u>

b) Barbestände.

Dieselben belaufen sich per 31. December 1900 auf K 870.—
und sind zur Gänze bei dem k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Institute für Verkehrs-
Unternehmungen und öffentliche Arbeiten angelegt.

c) Debitoren.

1. Von der k. k. Staatsverwaltung bis zum 31. December 1900 noch nicht definitiv abgerechnete, von derselben zufolge ihrer Betheiligung an der Capitalsbeschaffung der Eisenbahn Chabówka—Zakopane übernommene Leistungen	K 1,054.000.—
2. Das Restguthaben bei der k. k. Staatsbahn-Direction Krakau aus der Betriebsabrechnung pro 1900	„ 83.358.67
3. Die bei dem k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Institute für Verkehrs-Unternehmungen und öffentliche Arbeiten als Depôt der gewählten Verwaltungsraths-Mitglieder und der Mitglieder des Revisions-Ausschusses erliegenden 70 Stück gesellschaftliche Prioritäts-Actien à Nom. K 400.—	„ 28.000.—
4. Pendente Bauherstellungs- und Erhaltungskosten	„ 6.863.90
5. Vorauslagen für die projectirte Linie Neumarkt—Suchahora	„ 1.000.—
	<u>K 1,173.222.57</u>

d) Landesgarantie-Conto.

Für die den Zeitraum vom 25. October 1899 (Betriebs-Eröffnung) bis 31. December 1900 umfassende Betriebsperiode des ersten Geschäftsjahres resultirt aus dem Titel der seitens des Königreiches Galizien übernommenen Garantie ein Betrag von K 4.807.78

Passiva.

a) Gesellschaftscapital.

Das Gesellschaftscapital ^o per	K 5,800.000.—
besteht aus in Umlauf befindlichen:	
Stück 2350 Prioritäts-Actien à Nom. K 400.—	K 940.000.—
„ 6500 Stamm-Actien à Nom. K 400.—	„ 2,600.000.—
„ 1127 Prioritäts-Obligationen à Nom. K 2000	K 2,254.000
und den im Jahre 1900 amortisirten	
Stück 3 Prioritäts-Obligationen à Nom. K 2000	„ 6.000 „ 2,260.000.— K 5,800.000.—

b) Zinsen- und Tilgungsrückstände.

Die hier ausgewiesenen K 37.566·67
 stellen die Zinsen der mit Rücksicht auf die Amortisirung eines Betrages von K 6000 gegenwärtig auf K 2,254.000— reducirten gesellschaftlichen Prioritäts-Anleihe für die Zeit vom 1. August bis 31. December 1900 dar.

c) Creditoren.

1. Die bei dem k. k. priv. Oesterreichischen Credit-Institute für Verkehrs-Unternehmungen und öffentliche Arbeiten als Depôt der gewählten Verwaltungsraths-Mitglieder und der Mitglieder des Revisions-Ausschusses erliegenden Stück 70 gesellschaftliche Prioritäts-Actien à Nom. K 400— K 28.000—
 2. Für im Auftrage des Landesausschusses des Königreiches Galizien aus dem galizischen Landeseisenbahnfonde bewirkte Leistungen „ 79.899·15
 K 107.899·15

d) Landes-Ausschuss des Königreiches Galizien, Vorschuss-Conto.

Die aus dem Titel der Landesgarantie bis 31. December 1900 erhaltenen Vorschüsse betragen K 43.000—



Betriebs-Rechnung

der

Eisenbahn Chabówka—Zakopane

für die den Zeitraum vom

25. October 1899 bis 31. December 1900

umfassende Betriebsperiode des ersten Geschäftsjahres

nebst Nachweisung der eigentlichen Betriebskosten.

Aufgestellt auf Grundlage der von der k. k. Staatsbahn-Direction Krakau als betriebsführende Stelle gelegten Betriebsrechnungen.

— c k 2 2 2 —

Betriebs-

für die den Zeitraum vom 25. October 1899 bis 31. December 1900

Capitel	Ar- tikel	Kronen-Währung				
		K	h	K	h	
Einnahmen.						
I		Transport-Einnahmen.				
	1	Personen-Beförderung	129.909	86		
	2	Militär-Transporte	4.037	34		
	3	Gepäck	9.286	55		
	4	Eilgüter	8.850	14		
	5	Frachten	136.416	04	288.499	93
II		Verschiedene Einnahmen.				
	1	Miethe für Fahrbetriebsmittel	103	20		
	2	Telegraphen-Gebühren	820	86		
	3	Mieth- und Pachtzinse	7.371	69		
		Zinsen-Einnahmen	14	19		
	9	Verschiedenes	832	53	9.142	47
					297.642	40

Rechnung

umfassende Betriebsperiode des ersten Geschäftsjahres.

Capitel	Ar- tikel	Kronen-Währung				
		K	h	K	h	
Ausgaben.						
I. Eigentliche Betriebs-Ausgaben.						
IV	—	Allgemeine Verwaltung	8.127	07		
V—X	—	Bahnaufsicht und Bahnerhaltung	75.195	46		
XI—XIII	—	Verkehrs- und commercieller Dienst	45.341	55		
XIV—XVI	—	Zugförderungs- und Werkstättendienst	41.145	69	169.809	77
II. Sonstige Auslagen.						
		Miethe für Fahrbetriebsmittel	1.530	71		
		Miethzinse und Erhaltung gemietheter Locale	32	84		
		Commissions- und Gerichtskosten	30	—		
		Notariatsspesen, Feuer-Assecuranz	4	05		
		Drucksachen, Affichirungen, Placatirungen, In- serirung in Reise- und Cursbüchern	2.560	34		
		Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes, Unterstützungen an Bedienstete	1.210	99		
		Beitrag zur berufsgenossenschaftlichen Unfall- versicherung	485	38		
		Beitrag zu den Humanitätsinstituten	1.529	90		
		Verschiedenes	134	44	7.518	65
		III. Betriebs-Netto-Ertrag			120.313	98
					297.642	40

Nachweisung der eigentlichen Betriebs-Ausgaben.

Capitel	Ar- tikel	Kronen-Währung			
		K	h	K	h
		Allgemeine Verwaltung.			
IV	1	Pauschale		8.127	07
		Bahnaufsicht und Bahnerhaltung.			
		Streckendienst.			
V	1	Bezüge des Personales		10.850	17
	2	Bureau-Auslagen		122	89
				10.973	06
		Bahnaufsicht.			
VI	1	Bezüge des Personales		9.273	42
	2	Beleuchtung der Signalmittel der currenten Bahn und Erhaltung der Beleuchtungsmittel		457	16
	3	Erhaltung und Erneuerung der elektrischen und sonstigen Signalmittel auf der Strecke, sowie der Block-Einrichtungen		453	18
	4	Erhaltung der Einrichtung der Wächterhäuser . . .		356	44
				10.540	20
		Erhaltung und Umstaltung des Unterbaues.			
VII	1	Erdarbeiten, incl. Stütz-, Banquet- und Futtermauern		1.034	63
	2	Kunstabauten		2	27
	3	Nebenanlagen		3.241	86
				4.278	76
		Transport		25.792	02

Capitel	Ar- tikel	Kronen-Währung			
		K	h	K	h
		Transport		25.792	02
		Erhaltung und Umstaltung des Oberbaues.			
VIII	1	Löhnungen und sonstige Personalkosten der Ober- bauarbeiter		30.533	34
	2	Eisen- und Stahl-Materialie		54	08
	3	Schienen-Unterlagen		31	69
	4	Bettungs-Materialie		3.066	33
	5	Wechsel, Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebe- bühnen, einschliesslich Fundirung		67	52
	6	Erhaltung und Erneuerung der Oberbau-Werkzeuge und Inventar-Gegenstände		1.293	82
				34.983	40
		Erhaltung und Umstaltung der Gebäude.			
IX	1	Alle auf den Stationen befindlichen, sowie alle sonstigen von der Bahnanstalt zu erhaltenden Gebäude, ohne Rücksicht auf ihre Bestim- mung, sammt Zugehör		2.556	30
	2	Wasserstations-Einrichtungsgegenstände, als: Reser- voirs, Dampfmaschinen sammt Kessel, Röhren- leitung und Wasserkräne etc.		364	16
	3	Wächterhäuser und Signalhütten sammt Zugehör, dann Erhaltung ihrer niet- und nagelfesten Einrichtung		68	90
				2.851	56
		Ausserordentliche Auslagen.			
X	1	Beseitigung von Schnee und Eis auf der ganzen Bahn		8.444	27
	2	Behebung der Beschädigungen des Bahnkörpers durch Elementar-Ereignisse und Herstellung von Provisorien aus Anlass derselben		2.991	33
	3	Behebung der Beschädigungen des Bahnkörpers durch Entgleisungen und Achsbrüche		129	88
	4	Sonstige Auslagen		3	—
				11.568	48
		Totale		75.195	46

Capitel	Ar- tikel	Kronen-Währung			
		K	h	K	h
		Verkehrs- und commercieller Dienst.			
XII		Stationsdienst.			
	1	25.413	54		
	2	4.125	64		
	3	1.906	15		
	4				
	6				
	7				
		349	85	32.079	41
XIII		Fahrdienst.			
	1	12.752	57		
	2				
	3	438	67		
	4				
		21	40		
		49	50	13.262	14
	Totale			45.341	55

Capitel	Ar- tikel	Kronen-Währung			
		K	h	K	h
		Zugförderungs- und Werksstätten- dienst.			
XV		Zugförderungsdienst.			
	1	13.598	33		
	2	—	—		
	3	18.598	51		
	4				
	5	1.359	77		
	6	37	01		
	7				
	8				
		763	72		
		433	65		
		57	45	34.848	44
XVI		Erhaltung und Umgestaltung des Fahrparkes.			
	1	4.059	11		
	2				
	3	866	68		
	4	1.315	37		
	5	—	—		
	6	—	—		
		56	09	6.297	25
	Totale			41.145	69



BIBLIOTEKA KÓRNICKA

347969

317969